

Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Geschätzte Turnkameraden, liebe Ehrenmitglieder und Gäste

Das 2018 verlief eigentlich nicht so wie ich es mir vor einem Jahr vorgestellt hatte. Wie vorgesehen gab ich meinen Job in Frauenfeld nach langjähriger Tätigkeit per Ende April 18 auf. Vom geplanten Kürzertreten wurde allerdings nichts, im Gegenteil, denn ich hatte in ein zünftiges Wespennest gestochen. Noch im April erhielt ich vom Kornhaus in Dussnang einen Auftrag zur Erstellung eines Konzeptes für ihre neu erbaute Nudelwerkstatt. Nach dessen Abgabe wurde ich gebeten, nicht nur das Konzept umzusetzen, sondern interimistisch, bis die Probleme innerhalb des Kaders bereinigt sind, die ganze Führung des Kornhauses zu übernehmen. Das erforderte viel Aufwand: an Zeit, an Geduld und an Nerven. Es litt viel, nicht nur die MR, auch meine Fitness, meine Freizeit, meine Frau und zuletzt meine Gesundheit. Diese schob anfangs diesen Januars definitiv den Riegel. Eine deftige Gürtelrose an der linken Halsseite diktierte von da an meinen Tagesablauf. Nach dem Verheilen der Hautausschläge blieben mir weitere Einschränkungen aufgrund von Nervenschädigungen. Dieser Einschnitt, eine solche Virenkrankheit hatte ich das letzte Mal vor 30 Jahren, veranlasste mich, den Job aufzugeben. Nach der Erstellung eines Schlussberichtes wie das Kornhaus weiter zu führen ist, löste ich den Arbeitsvertrag auf und widmete mich meiner Gesundheit. Auch jetzt ist nicht alles restlos verheilt, Abklärungen und Untersuchungen sind noch im Gang und ich hoffe die letzten Überbleibsel wie Ohrensausen, Schwindel und Erschöpfung aus dem Weg räumen zu können.

Aber ansonsten verlief das Jahr auch ohne mich und die Welt drehte sich ohne mein Zutun.

Noch vor der letzten JV lud uns Ende Februar Erwin Greminger von der Emmental-Versicherung zu einem Raclette-Abend ein. An diesem „Abend der Vereine“ genossen ca. 10 Männerriegler und weitere Turner ein gutes Raclette à discrétion und lauschten dem Referat von Ruedi Zubinden, Gemeindepräsident von Bussnang, zum Thema „ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen“.

14 Tage später fand dann unsere jährliche JV im Ochsen Märwil statt. Gestartet mit einem feinen Essen mit Piccata milanese und Salat / Dessert widmeten wir uns anschliessend den Traktanden. Wir freuten uns über die Aufnahme von weiteren Turnern aus dem TV in unsere MR und über das neue Vorstandsmitglied Bruno Schmuki, der sich als Nachfolge von Michi Zai zur Verfügung stellte.

Nach den Frühlingsferien im April starteten dann alle Gruppen mit ihrem Training:

- Die Faustballer spielten gemäss dem tollen Spielplan von Urs mit Gastmannschaften, zum Teil in Märwil/Tobel oder auswärts. Zum Abschluss lud die MR Märwil Ende Jahr alle Mannschaften, die mitspielten, zu einem kleinen Imbiss im Frohsinn Buech ein. Ansonsten nahmen unsere Faustballer an diversen Turnieren wie Schönenberg (1.Rang), Pfyn, Märstetten, Hartenau, Chlausturnier und am kant.Männerspieltag teil.
- Unsere Turner besuchten die Turnfeste in Romanshorn und Münchenbuchsee und erreichten mit den Vereinsübungen den 3. bzw. 2.Rang. Auch am Grümpeltturnier in Alterswilen waren ein paar von uns aktiv dabei.
- Die F&F-ler radelten auch diese Jahr wieder unzählige Kilometer ab und erfreuten sich am jährlichen Bikerweekend im September, dieses Jahr im Tessin.
- Nicht zu vergessen die Senioren: Unter der Leitung von Kurt und Martin treffen sie sich regelmässig zum Training. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters von Einzelnen ist jedoch die Teilnehmerzahl tendenziell rückläufig. Schade, den die jeweils gut vorbereiteten Turnstunden verdienen Respekt und Anerkennung. Vielleicht schaut der eine oder andere, der nicht mehr aktiv bei unseren anderen Gruppen mitmachen mag, an einem Mittwochabend bei den Senioren hinein. Kann sein dass er an diesem Training gefallen findet und hier erkennt, dass er für seine Gesundheit und seinen Körper

auch etwas Gutes tun kann. Auch für Aktive, anstelle auf den Passivstatus zu wechseln, wäre das Mitturnen bei den Senioren eine Alternative.

Für 9.Mai war die Organisation des Plausch-OL's bzw. des Nachtmarsches angesagt. Jede unserer Turnergruppe stellte 2 Männerriegler, die einen Posten mit einer Aufgabe vorbereiteten. So liess sich der Anlass mit 2 Sitzungen kurz und speditiv organisieren. Für die Verpflegung offerierte die MR Märwil gegrillte Pouletsteak mit einem Dessertbuffet. Mit ca. 70 Teilnehmenden aus den 4 Männerriegeln freuten wir uns über die grosse Anzahl, die unseren Parcours absolvierten und die vielfältigen Aufgaben an den Posten (Spiel, Rätsel und Sport) lösten. Jeder unserer Helfer hatte seinen Job hervorragend gemacht und es resultierte ein fast ausgeglichenes Ergebnis in der Kasse. Herzlichen Dank an alle für das Mithelfen.

Auch dieses Jahr fand der Veloabend wieder statt. Am Mittwoch dem 20.Juni fanden sich die Männerriegler aus allen Gruppen zur gemütlichen oder sportlichen Velotour ein. Für den Abschluss des Abends nach der mehr oder weniger anstrengenden Fahrt war das Endziel Wurst und Brot im Frohsinn im Buech. An Roman einen herzlichen Dank für die Organisation.

Nach den Sommerferien am ersten Trainingsabend trafen wir uns alle, es waren um die 30 Männerriegler, zum Miteinanderanlass im Restaurant Hirschen. Im Nachgang zur 75-Jahr-Feier im 2017 wollten wir das Datum beibehalten um Gemütlichkeit und das Zusammensein mit allen Männerrieglergruppen weiterleben zu können. Während eine Pizza nach der anderen serviert wurde, gesponsert aus der MR-Kasse, waren auf einer Leinwand die Fotos von unseren Aktivitäten der letzten Monate zu sehen. Es war ein gelungener Anlass im Gartenrestaurant bei angenehmen Sommerabendtemperaturen.

Der Abend nach Absprache in der ersten Oktoberferienwoche führte uns dieses Jahr zum Festungsgürtel Kreuzlingen. Er ist 11.5km lang und führt in einem weiten Bogen von Triboltingen über den Seerücken nach Lengwil bis Bottighofen. Gedacht zur Verteidigung besteht er aus 60 Bunkern, 1937 begonnen zu bauen und während dem 2. Weltkrieg fertiggestellt. Zur Zeit des kalten Krieges wurden diese mit modernen Waffen ausgerüstet und neue Waffenstellungen und Kommandoposten eingerichtet. Dies bis 1995 als mit der Armereform die Grenzbrigade aufgelöst und die Bunker ausser Dienst genommen wurden. Teilweise erfolgte ein Rückbau, der sich jedoch aufgrund der dicken und wärschaften Betonbauten als sehr zäh und schwierig erwies. Die fast 30 Männerriegler besuchten den Bunker in Bottighofen und erhielten einen tiefen und eindrücklichen Einblick in die alten Zeiten. Die Führung war dermassen interessant dass sie sich in die Länge zog, so lange dass die Küchenmannschaft des anschliessend besuchten Restaurants Silo5 nach Hause ging und wir uns mit einem Sandwich begnügen mussten. Trotzdem ein erlebnisreicher Anlass und von Hampi Zwahlen gut organisiert, herzlichen Dank.

Der Abschluss des Jahres fand wie seit langem im Löwen in Affeltrangen statt. In den Weihnachtsferien genossen 20 Männerriegler und Partnerinnen ein Fondue Chinoise. Wie üblich einer regelrechter Gaumenschmaus, so dass einige Männerriegler schon für das nächste Mal reservierten.

So ist das Vereinsjahr 2018 vorüber, ein Jahr mit vielen Aktivitäten die viele kurzweilige und gemütliche Stunden geboten haben. Ich bedanke mich bei allen, die mitgewirkt haben dies zu ermöglichen und sich mit ihrer freiwilligen Arbeit für den Verein einsetzen. Auch die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen ist sehr angenehm und ich bedanke mich hier für ihren Einsatz. Danke allen für eure Unterstützung, euer Teilnehmen am Vereinsleben und eure Kameradschaft.

Für's kommende Vereinsjahr, hier möchte ich ankünden dass es mein letztes als Vereinspräsident sein soll, wünsche ich allen gute Gesundheit, viel Freude an unseren Aktivitäten und frohe Stunden mit den Kameraden.

Im März 2019

Euer Vereinspräsident Beni Fässler